

Dipl.-Ing. (FH) Köhler, Regierungspräsidium Chemnitz

Besondere Vorkommnisse beim Abriss von Plattenbauten



Die Baustelle ist allseitig mit einem 1,80 m hohen Bauzaun gesichert. Mittels Autokran wird der 6-Geschosser stufenförmig abgetreppt. Damit wird erreicht, dass einerseits nebenstehende Gebäude beim maschinellen Abbruch nicht beschädigt werden und andererseits der Bagger einen Sicherheitsabstand von 0,5 x Bauwerkshöhe einhalten kann.



Kollektive Absturzsicherung im Drempebereich



Anschlagen einer Außenwandplatte - die Absturzsicherung wird vor dem Abheben der Last vervollständigt.



Im Bereich der innen liegenden Dachentwässerung abgestellte Big-Bags, gefüllt mit Mineralwolle.



Getränkepause inmitten der frei herumfliegenden Mineralwolle!



Am Boden zerstörte Außenwandplatten – dabei sichtbar die Tragschale und die Dämmschicht, bestehend aus Mineralwolle



Eine aufgefahrene Rampe aus Betonbruch mit einem halben Abstand der noch verbleibenden Bauwerkshöhe hätte einen sichereren Anfang ermöglicht!